

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

DORIS BURES  
BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN, MEDIEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0083-I/4/2007

XXIII. GP.-NR

1989/AB

10. Jan. 2008

zu 2011/J

Wien, am 9. Jänner 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 12. November 2007 unter der **Nr. 2011/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Stellenbesetzungen in Ministerien und im staatsnahen Unternehmensbereich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 18:

- Welche und wie viele Stellen in Ihrem Ministerium und den nachgeordneten Dienststellen wurden seit 1.1.2006 bis zum Amtsantritt der neuen Bundesregierung mittels
  - a) Sonderverträgen
  - b) Arbeitsleihverträgen
  - neu besetzt bzw. geschaffen?
- Welche dieser Stellen enthalten bzw. enthielten Bezugsvereinbarungen, die ein jährliches Bruttogehalt von 70.000 Euro übersteigen?
- Bei welchen und wie vielen Stellen wurden sonstige Sonderkonditionen vereinbart und wie lauten diese Sonderkonditionen?
- Welche und wie viele der unter 2. abgefragten Stellen sind mit 5 Jahren (oder kürzer) befristet?
- Welche und wie viele Stellen in Ihrem Ministerium und den nachgeordneten Dienststellen wurden seit dem Amtsantritt der neuen Bundesregierung mittels
  - a) Sonderverträgen
  - b) Arbeitsleihverträgen
  - neu besetzt bzw. geschaffen?

- Welche dieser Stellen enthalten Bezugsvereinbarungen, die ein jährliches Bruttogehalt von 70.000 Euro übersteigen?
- Bei welchen und wie vielen Stellen wurden sonstige Sonderkonditionen vereinbart und wie lauten diese Sonderkonditionen?
- Welche und wie viele der unter 6. abgefragten Stellen sind mit 5 Jahren (oder kürzer) befristet?
- Welche Vorstands- bzw. Geschäftsführungspositionen im staatsnahen Unternehmensbereich, für die Ihr Ressort nach dem Stellenbesetzungsgegesetz 1998 zuständig ist, wurden seit Beginn 2006 neu besetzt und wann?
- Welche dieser Positionen wurden mit der kürzestmöglichen Frist von 1 Monat ausgeschrieben?
- Wurde für die Auswahl der Positionen nach Frage 9. ein Beratungsunternehmen beigezogen? Wenn ja, in welchem Fall, welches und mit welchen Kosten?
- Entsprechen die Verträge der Vertragsschablonenverordnung? Wenn nein, welche nicht?
- Wurden die Verträge gemäß Frage 9. unter fachlicher Beratung nach § 7 Stellenbesetzungsgegesetz erstellt? Wenn ja, von welchen Beratern und mit welchen Kosten?
- Welche und wie viele Positionen nach Frage 9. bzw. sonstige Positionen im Unternehmen enthalten Bezugsvereinbarungen, die ein jährliches Bruttogehalt von 70.000 Euro übersteigen?
- Erfolgte in allen Fällen von Neubesetzung seit 1.1.2006 gemäß Frage 2., 5. und 9. bzw. wo dies sonst gesetzlich vorgeschrieben ist, eine Stellenausschreibung? In welchen Fällen nicht und aus welchen Gründen?
- Welche und wie viele Personen in Ihrem Ministerium bzw. in Bereichen, für die Ihr Ressort nach dem Stellenbesetzungsgegesetz zuständig ist (gemeint sind Positionen auf Vorstands- bzw. Geschäftsführungsebene bzw. ab Abteilungsleitung), wurden seit Beginn 2006 gekündigt, aus ihren Verträgen einvernehmlich oder einseitig entlassen bzw. an andere Positionen in Ihrem Wirkungsbereich versetzt?
- Mit welchen Konditionen wurden Personen gemäß Frage 16. aus ihren Verträgen (einvernehmlich oder einseitig) entlassen?
- Welche Kosten sind in den einzelnen Fällen gemäß Frage 16. für Ihr Ressort bzw. Bereiche, für die Ihr Ressort zuständig ist,
  - a) im einzelnen und
  - b) im gesamten seit 1.1.2006 bis zur Regierungsbildung bzw. nachher angefallen?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2033/J durch den Herrn Bundeskanzler.

